

155378-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Erweiterungsmöglichkeit auf 4-Zügigkeit in der VG Rhein-Selz

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

E-Mail: vgv@sppm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Erweiterungsmöglichkeit auf 4-Zügigkeit in der VG Rhein-Selz

Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz plant die zukunftsorientierte Gestaltung der Bildungslandschaft und beabsichtigt den Neubau einer modernen, zweizügigen Grundschule in Holzhybridbauweise inklusive einer Schulsporthalle. Das Gebäude soll von Anfang an so konzipiert werden, dass eine spätere Erweiterung auf eine Vierzügigkeit sowohl baulich als auch funktional problemlos möglich ist. Dabei ist insbesondere die Grundstücksgestaltung unter Berücksichtigung einer zukünftigen Erweiterung so vorzusehen, dass Störungen des laufenden Schulbetriebs auf ein Minimum reduziert werden. Ein weiterer zentraler Aspekt der Planung ist die proaktive Berücksichtigung einer ganzheitlichen Medieneinführung, die sowohl den aktuellen Neubau als auch die mögliche Erweiterung umfasst. Zudem sind Nachhaltigkeitsaspekte, wie z. B. Regenwassermanagement, integraler Bestandteil der Planung, ohne dass eine spezifische Zertifizierung (BNB, DGNB etc.) vorgeschrieben wird. Der Standort der Schule ist festgelegt. Der Neubau wird auf den Flurstücken 261 und 262 in Dalheim, Dexheimer Straße (K39), errichtet. Die Flächen werden aktuell landwirtschaftlich genutzt. Ziel des Projekts ist die Schaffung eines modernen Lern- und Lebensraums, der den aktuellen pädagogischen Anforderungen gerecht wird. Das Bauvorhaben erfolgt nach den Vorgaben der Schulbaurichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz und orientiert sich an folgenden Leitlinien: - Nachhaltigkeit: Realisierung eines ökologisch und ökonomisch vorbildlichen Gebäudes mit Fokus auf Energieeffizienz, Langlebigkeit und geringen Lebenszykluskosten. - Barrierefreiheit: Gewährleistung eines inklusiven Zugangs zu allen Räumlichkeiten und Angeboten für Kinder, Lehrkräfte und Besucher mit und ohne Beeinträchtigungen. - Moderne Pädagogik: Schaffung flexibler und anpassungsfähiger Raumkonzepte, die kooperative Lernformen, differenzierten Unterricht und digitale Medien optimal unterstützen. - Nutzerpartizipation: Aktive und strukturierte Einbindung aller relevanten Nutzergruppen (Schulleitung, Lehrerkollegium, Personalrat, Schülervertretung, etc.) während des gesamten Planungs- und Bauprozesses. Die Planung umfasst unter anderem eine Lehrküche für den Hauswirtschaftsunterricht, eine Teeküche für das Lehrerkollegium sowie eine Mensa mit Frischküche. Alle Vorgaben des Z-Bau sowie der Schulbaurichtlinien sind zu beachten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anlagen (Anlage 11_ZHE_Zentraler_Hochbau-Erlass_FM_241217, Anlage 12_VV_Bau_von_Schulen_und_Foerderung_des_Schulbaus_2024 und Anlage 13_250617_Kompendium-Schulbau). Die Einhaltung der Solarpflicht in Rheinland-Pfalz ist verbindlicher Bestandteil der Planungsanforderungen. Alle Neubauten sind unter Berücksichtigung der Vorgaben der Landesbauordnung bzw. des Landessolargesetzes so zu planen, dass Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen installiert werden können, soweit dies technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Für den Projektablauf wird ein webbasiertes Projektkommunikationsmanagementsystem (PKMS) eingesetzt, das vom Auftraggeber bereitgestellt wird und den sicheren Austausch projektbezogener Daten und Dokumente gewährleistet.

Kennung des Verfahrens: 48c4b8e5-011e-40de-8839-a02bd73b65b0

Interne Kennung: 2026-GRS-Küchentechnik

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Postleitzahl: 55276

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y78MCVJ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: - gem. §§ 123, 124 GWB

Ausschlussgründe - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder -

gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz -

gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer 2-zügigen Grundschule mit Erweiterungsmöglichkeit auf 4-Zügigkeit in der VG Rhein-Selz

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 7 - Küchentechnik, LPH 1 -9 gem. Leistungsbild §§ 53 ff. HOAI

Interne Kennung: 2026-GRS-Küchentechnik

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Postleitzahl: 55276

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen (Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bewerbers) ist der Nachweis zu erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind (§ 75 Abs. 3 VgV). - UNTERNEHMENSEINTRAGUNG Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist.

Nachweisführung: Vorlage entsprechender Dokumente oder Eigenerklärung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Jahresumsätze des Unternehmens für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) anzugeben. Je Geschäftsjahr > 30.000,00 EUR brutto.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist die jährliche Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter*innen im Bereich der ausschreibungsgegenständlichen Leistung in den vergangenen 3 Jahren (2022, 2023, 2024) anzugeben. Als Mitarbeiter*innen zählen alle sozialversicherungspflichtig und in Vollzeit Beschäftigte (Teilzeitbeschäftigte können anteilig nach Beschäftigungsverhältnis angegeben werden). Die durchschnittliche Anzahl der

Mitarbeiter*innen wird bewertet, wie folgt: Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder*Innen summiert gewertet. - ab 2 Personen: 10 Punkte - unter 0

Personen: 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen, die für jede Referenz zwingend zu beachten bzw. zu erfüllen sind: - Für die Leistung der Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI muss Anlagengruppe 7 - Küchentechnik beauftragt worden sein. - Dieselbe Referenz darf nicht mehrfach aufgeführt oder angewendet werden. - Referenzen sind nur zulässig, wenn der Nutzungsbeginn zum Zeitpunkt der Bewerbungsabgabe erfolgt ist. Der Nutzungsbeginn darf nicht länger zurückliegen als der 01.01.2020. - Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt!). Fehlende, widersprüchliche oder unschlüssige Angabe gehen Zulasten des Bewerbers. - Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt. - Es dürfen nicht mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen. REFERENZ 1 Leistung Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Leistungsbild § 55 HOAI, Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone II - III: 15 Punkte - Honorarzone I: 10 Punkte Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Planung einer Produktionsküche (Frischküche) für eine Mensa, einschließlich aller wesentlichen Funktionen zur Zubereitung, Ausgabe und Lagerung von Speisen: 20 Punkte - Planung einer Aufwärmküche bzw. Einrichtung für eine Speise- oder Getränkeaufbereitung, -ausgabe oder -lagerung (keine Produktionsküche) einschließlich zugehöriger Kälteanlagen: 10 Punkte - Planung von Teeküchen: 0 Punkte Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte REFERENZ 2 Leistung Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Leistungsbild § 55 HOAI, Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone II - III: 15 Punkte - Honorarzone I: 10 Punkte Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Planung einer Produktionsküche (Frischküche) für eine Mensa, einschließlich aller wesentlichen Funktionen zur Zubereitung, Ausgabe und Lagerung von Speisen: 20 Punkte - Planung einer Aufwärmküche bzw. Einrichtung für eine Speise- oder Getränkeaufbereitung, -ausgabe oder -lagerung (keine Produktionsküche) einschließlich zugehöriger Kälteanlagen: 10 Punkte - Planung von Teeküchen: 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personenschäden: mind. 1.000.000 EUR (Mindestanforderung); - Sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland laut Verordnung (EU) 2022/576 d fällt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: "Qualifikation und Erfahrung"

Beschreibung: "Qualifikation und Erfahrung"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: "Wahrnehmung von Leistungsanteilen (Arbeitsweise)"

Beschreibung: "Wahrnehmung von Leistungsanteilen (Arbeitsweise)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: "Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit"

Beschreibung: "Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: "Aufgabenverständnis und Vorgehensweise"

Beschreibung: "Aufgabenverständnis und Vorgehensweise"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: "Instrumente & Methoden"

Beschreibung: "Instrumente & Methoden"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MCVJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MCVJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y78MCVJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden, falls wie gefordert nicht bereits bei Teilnahmeantrag geliefert: - Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen) - Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) - Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung) - Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung) - Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bewerbergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -

Vergabepflichtstelle -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit: a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Rhein-Selz

Registrierungsnummer: 0613349010

Postanschrift: Sant' Ambrogio-Ring 33

Stadt: Oppenheim

Postleitzahl: 55276

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 06133 49010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE308573318

Postanschrift: Landsberger Str. 110

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 897699007-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -
Vergabepflichtstelle -

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 06131162546
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 448722c4-f10a-4457-81e8-6e555700d323 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 11:14:19 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 155378-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026